



VALENTIN  
WINE



Fuente de las Hontanillas, Ribera del Duero DO

## Aalto Blanco de Parcela 2024

### Bodegas Aalto

**CHF 58.00**

75cl  
 12.5%  
 Ribera del Duero  
 Verdejo  
 42007524

#### Vinifikation

Ein Jahr in neuen französischen Barriques.

#### Degustationsnotiz Nase

Intensive Aromatik nach Cytrusfrüchten, Nektarinen, weißen Blüten, Stachelbeere, Honig und dezent Vanille.

#### Degustationsnotiz Gaumen

weiche, seidene Textur im Geschmack mit einer erfrischenden, lebendigen Säure. Der Abgang ist mineralisch und mit einer tollen aromatischen Persistenz.

#### Passt zu

Meeresfisch, Langustine, orientalische Gerichte.

#### Trinkreife

Jahrgang + 12 Jahre

#### Produzent

Aalto ist aus der Partnerschaft zwischen Javier Zaccagnini und Mariano García, langjähriger Weinmacher des Unico von Vega Sicilia, entstanden. Auf Aalto werden ausschliesslich Tempranillo-Trauben verarbeitet, die aus acht verschiedenen Gemeinden der Ribera del Duero stammen. Statt sich bei der Cuvéetierung der Weine auf das Zusammenspiel verschiedener Rebsorten zu stützen, bereitet Don Mariano für Aalto bis zu 19 verschiedene Tempranillo-Partien, die erst nach dem Ausbau im Barrique miteinander vermählt werden. So erklärt sich die Tiefe sowie die beispielhafte Balance dieser einmaligen Weine. Der Aalto PS, das wuchtige Spitzengewächs des Hauses, besteht aus einer Selektion der besten Parzellen und wird nicht in jedem Jahr produziert. PS reift nur in neuem Holz während 24-30 Monaten.



VALENTIN  
WINE



## Aalto Blanco de Parcela 2024 Bodegas Aalto

### Region

Das Weinbaugebiet liegt in Kastilien-Léon zwischen den Städten Valladolid und Soria und erstreckt sich entlang des Flusses Duero. Die Weinberge liegen auf Hochplateaus auf einer Höhe zwischen 720 bis 1100 Meter über Meer. Das Klima ist trocken und von heißen Tagen und kühlen Nächten geprägt. Ribera del Duero verfügt über eine Rebfläche von 23'360 Hektaren. Der Spitzenreiter ist die Tempranillo-Traube, die im Ribera del Duero auch Tinto Fino genannt wird und einen Anteil von 80% an der Rebfläche einnimmt.